



La Cumbre del Sol, D 66
03726 Benitachell
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

info@avib.org
www.avib.org
Secc. Primera

Liebe Mitglieder,

Erstes Treffen zwischen den Bewohnern von Cumbre del Sol und der Regierungsmannschaft von Benitachell am 8. Oktober 2021

Nach der Vorstellung einiger Projekte und nach Gesprächen mit den Initiatoren, die nun unter dem Namen "Una voz para Cumbre" vereint sind, veranstaltete das Regierungsteam von El Poble Nou de Benitachell zwei aufeinanderfolgende Bürgerversammlungen, um diese Projekte zu erläutern.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde beschlossen, zwei Versammlungen am selben Tag abzuhalten, an denen insgesamt etwa 75 Personen teilnahmen. Der Bürgermeister betonte die gute Harmonie zwischen „Una Voz para Cumbre“ (gegründet von der Cumbre Neighbours Association (CRA), den Herausgebern des Newsletters „Colloquia“, der International Neighbours Association Benitachell (AVIB) und den Präsidenten der verschiedenen Pueblos bzw. Comunidades und den Wunsch, die Zusammenarbeit fortzusetzen, um einen Austausch von Ideen, Plänen und Verbesserungen für die Zukunft zu ermöglichen.

Die wichtigsten Punkte der Versammlung waren die Erneuerung der Straßen und die öffentliche Beleuchtung.

Der Bürgermeister Miguel Ángel García erläuterte mit Unterstützung des Gemeindecarchitekten die Einzelheiten des Asphaltierungsplanes, der in Cumbre del Sol und anderen Gebieten durchgeführt werden soll. Im Wert von mehr als 500.000 Euro sollen die Straßen in den Zonen Begonias, Girasoles, Camelias, Adelfas, Dalias, Encinas (sowie in zwei Gebieten außerhalb von Cumbre del Sol - Barranc Roig und Vista Montaña) asphaltiert werden.

Darüber hinaus sind Straßenanstriche und andere Straßenmarkierungen sowie einige Verbesserungen wie die Anbringung von Leitplanken an der Straße nach Pueblo Panorama vorgesehen.

Der Stadtarchitekt gab die ungefähren Fristen für diese Maßnahmen bekannt. Es wird erwartet, dass die Arbeiten in den verbleibenden Monaten dieses Jahres ausgeschrieben werden und dass das Unternehmen, das den Zuschlag erhält, Anfang 2022 mit den Arbeiten beginnen kann.

Was die Dauer der Arbeiten anbelangt, so werden sie schätzungsweise nicht länger als vier oder fünf Monate dauern, was bedeutet, dass sie,



La Cumbre del Sol, D 66
03726 Benitachell
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

info@avib.org
www.avib.org
Secc. Primera

wenn keine Probleme auftreten, vor dem nächsten Sommer abgeschlossen sein werden. Außerdem versicherte er den Anwohnern, dass sie benachrichtigt werden, wenn die Arbeiten in den einzelnen Zonen beginnen.

Darüber hinaus stellte die für das Projekt zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung zuständige Stadträtin Mayte Roldán zwei parallel laufende Maßnahmen vor. Nach mehrmonatiger Planung und dem Ergebnis eines Energie-Audits, mit dem der Zustand der gesamten städtischen Elektroinstallation ermittelt werden sollte, wird der Stadtrat 250.000 Euro in die Verbesserung des Elektrizitätsnetzes investieren.

Zum einen hat das Rathaus einen Zuschuss vom valencianischen Institut für Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen (IVACE) erhalten, um insgesamt 355 herkömmliche Straßenlaternen in verschiedenen Gebieten und Siedlungen der Gemeinde durch LED-Leuchten zu ersetzen. Es werden insgesamt 149.907 Euro investiert, die zu 50 % vom IVACE und vom Stadtrat kofinanziert werden.

Andererseits wird erwartet, dass bis Ende des Monats Oktober 2021 der Jahresvertrag für die Reparatur, Wartung, Erhaltung und Vorbeugung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen im Wert von 100.000 Euro vergeben wird.

Dieser Vertrag wird den Service erheblich verbessern und die Reparaturzeiten verkürzen, da, wie Mayte Roldán erklärte, "es jeden Tag einen Elektriker geben wird, der ausschließlich für die Stadtverwaltung arbeitet, und nicht wie bisher, wo diese Firma, mit der die Gemeinde zusammen gearbeitet hat, mehrere Kunden hatte und sich nicht immer um Störungen und Mängel der Gemeinde kümmern konnte".

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass bisher ein Budget von rund 40.000 Euro pro Jahr für die Reparatur der Beleuchtung ausgegeben wurde, weniger als die Hälfte dessen, was im neuen Vertrag vorgesehen ist. Außerdem wurden nur "einmalige und spontane Reparaturen an Beleuchtungsanlagen ohne Planung durchgeführt, die Wochen später wieder ausfielen. Mit dem neuen Vertrag wird es eine Planung geben und die Probleme werden an der Wurzel gepackt".

Miguel Ángel García wies auch mehrfach darauf hin, dass diese Verbesserungen das Ergebnis einer Änderung der internen Organisation der Gemeinde sind und eine gute Grundlage bieten, die es unter anderem



La Cumbre del Sol, D 66
03726 Benitachell
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

info@avib.org
www.avib.org
Secc. Primera

ermöglicht haben, die notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen, um europäische Fördergelder für die Gemeinde zu erhalten.

„In den ersten beiden Jahren der Legislaturperiode haben wir uns darauf konzentriert, eine Basis und ein starkes Fundament zu schaffen, auf das wir bessere Ergebnisse und eine viel höhere Effizienz erzielen können. Wir sind uns bewusst, dass Veränderungen Zeit brauchen und dass wir nicht so schnell gehandelt haben, wie wir es uns gewünscht haben. Aber dank dieser internen Veränderungen werden wir ab 2022 viele Ergebnisse sehen“, so der Bürgermeister.

Ein gutes Beispiel dafür sind die Zuschüsse, die IVACE und IDAE Benitachell bereits für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und für das Projekt zur Regelung der Zufahrt zur Bucht von Moraig gewährt haben. Aber das sind nicht die einzigen Projekte, die voraussichtlich förderfähig sein werden.

Der Bürgermeister hat angekündigt, dass er auch dank des Energieaudits, wenn die Grundlage des Plans bekannt gegeben wird, bald einen neuen Zuschuss des Instituts für Energiediversifizierung und -einsparung (IDAE) für die vollständige Erneuerung der Beleuchtung in der gesamten Stadt in Betracht ziehen kann. Dem Audit zufolge wäre für eine vollständige Modernisierung eine Investition von mehr als 600.000 Euro erforderlich.

Auf Rückfragen der Teilnehmer der beiden Veranstaltungen wurden auch Themen wie die Menschen- und Fahrzeugansammlungen in den Buchten während des Sommers, der Verkehr am Eingang zum Cumbre del Sol aufgrund des großen Zustroms zur Hauptverkehrszeit zur Lady-Elizabeth-School mit mehr als 1.500 Schülern und Lehrern, die Planungen zur neuen städtischen Abfallentsorgung, der Bedarf für Glasfasertechnik, die Überschwemmungsproblematik bei Regen in einigen Zonen und der Haushaltsplan der Stadtverwaltung diskutiert.

Der Bürgermeister kündigte an, dass in Kürze weitere Versammlungen mit den Einwohnern vom Cumbre der Sol stattfinden werden, wenn es Neuigkeiten über andere geplante Projekte gibt, darunter ein Mobilitätsplan für Cala del Moraig und Neuigkeiten über die Abfallentsorgung. Dazu wird Miguel Ángel García mit den Einwohnern Kontakt aufnehmen.

Euer Vorstand